



Pressemitteilung

Ausbildung im Hamburger Handwerk ist spitze

Senat ehrte beste Junghandwerker – Empfang für die 12 Hamburger Bundessieger*innen im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks fand heute im Rathaus statt

Sie wissen, wo der Hammer hängt: Zehn junge Frauen und zwei junge Männer aus Hamburg holten beim bundesweiten Vergleich der Abschlussnoten der Gesellenprüfung die besten Plätze. Die Stadt Hamburg würdigte die hohe Ausbildungsleistung des Handwerks mit einem Senatsempfang für die Bundessieger*innen. Bildungssenator Ties Rabe und der Präsident der Handwerkskammer, Hjalmar Stemmann, überreichten die Urkunden.

Unter dem Motto „Zukunft kommt von Können“ fand der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2019 bereits zum 68. Mal statt. Zwölf Hamburger Gesellinnen und Gesellen erreichten Spitzenplätze: drei den 1. Platz auf Bundesebene, vier den 2. Platz und fünf den 3. Platz. Zudem gewannen vier den Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form im Handwerk“, der parallel zum Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks abgehalten wird.

Hjalmar Stemmann, Präsident der Handwerkskammer Hamburg, freute sich: „Wir feiern heute junges Handwerk mit allen seinen Chancen und Perspektiven. Die Geehrten stehen für die nahezu grenzenlosen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk.“

In seiner Rede zitierte er aus einer Azubi-Befragung der Kammer, dass eine deutliche Mehrheit mit ihrer Ausbildung sehr zufrieden sei und dass mehr als 85 Prozent sich wieder für diesen Berufsweg entscheiden würden: „Die Stimmung unter den Handwerker-Azubis ist prima“, sagte er und wandte sich an die Bundessieger*innen: „Zehren Sie von Ihren positiven Erlebnissen, machen Sie den Meister und geben Sie Ihr Können und Wissen selbst als Ausbilder an junge Menschen weiter. Vielleicht stehen diese dann in ein paar Jahren ebenso hier und werden für herausragende Leistungen geehrt.“

Bildungssenator **Ties Rabe** betonte, dass die Leistungen der Nachwuchs-Handwerkerinnen und Handwerker ein Beweis für die hohe Qualität der dualen Ausbildung im Handwerk seien: „Deswegen gratulieren wir insbesondere auch den Ausbildern in den Betrieben und den Lehrkräften an den Berufsschulen zu ihrem Beitrag für den Erfolg der jungen Handwerkerinnen und Handwerker.“

17. Februar 2020

Handwerkskammer Hamburg
Holstenwall 12
20355 Hamburg

Christiane Engelhardt
Pressesprecherin
Telefon 040 35905-227
Telefax 040 35905-44227
Mobil 0175 7226948
christiane.engelhardt@hwk-hamburg.de
www.hwk-hamburg.de

.....
Die Handwerkskammer Hamburg ist die Stimme des Handwerks in der Hansestadt.

Sie vertritt die Interessen von rund 15.000 Hamburger Handwerksbetrieben mit über 120.000 Beschäftigten in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Als Einrichtung der Selbstverwaltung des Hamburger Handwerks übernimmt sie hoheitliche Aufgaben, die ihr als Körperschaft öffentlichen Rechts per Gesetz vom Staat übertragen wurden. Die Handwerkskammer bietet als moderne Dienstleisterin umfassenden Service und Beratung für Betriebe und Existenzgründer. Dies reicht von der Personalberatung Lüüd bis hin zur Fort- und Weiterbildung im eigenen Kompetenzzentrum ELBCAMPUS. In den ehrenamtlichen Gremien der Handwerkskammer engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. In ihrer Vollversammlung sind alle Gewerbegruppen und handwerksähnlichen Gewerbe repräsentiert.

**Das Handwerk.
Die Wirtschaftsmacht.
Von nebenan.**

.....
Besuchen Sie uns auch auf:



www.facebook.com/hwkhamburg
www.twitter.com/hwk_hamburg
www.instagram.com/hwkhamburg

**Abonnieren Sie hier unseren
Newsletter HandwerksInfo:**
www.hwk-hamburg.de/presse-und-
medien/newsletter.html

Besonderheiten bei den Preisträgern:

Hanna Börm, Fotografin: Sie ist die **erste 1. Bundessiegerin** aus Hamburg in diesem Gewerk seit Beginn des Wettbewerbs im Jahr 1951!

Shadi Shoraka, Kosmetikerin: Sie ist **1. Bundessiegerin** in einem Land, in dem sie erst seit acht Jahren lebt. Sie errang den 1. Platz unter den Kosmetikerinnen.

Oliver Panknin, Behälter- und Apparatebauer, ist mit seinem 2. Platz der mittlerweile sechste Bundessieger aus der Hamburger Kliewe GmbH. Sein Ausbilder Cliff Behn war 1990 selbst sogar 1. Bundessieger in diesem Bereich.

Johanna Henk, Sattlerin mit Schwerpunkt Fahrzeugsattlerei, und **Miriam Christina Kalb, Schuhmacherin,** erreichten mit ihren Prüfungsergebnissen und ihren Werkstücken den 2. Platz im Bundeswettbewerb und gleichzeitig den jeweils zweiten Sieg für ihre Betriebe, die Autosattlerei Bruhn und die Schuhmacherei Bartold. Johanna Henk errang gleichzeitig den 2. Platz des Wettbewerbs „Die Gute Form im Handwerk“.

Mareike Strauch, Sattlerin mit Schwerpunkt Reitsportsattlerei, erzielte den 3. Platz und holte den ersten Bundessieg in der Fachrichtung Reitsportsattlerei nach Hamburg – seit Start des Wettbewerbs 1951 hatte dies niemand geschafft. Außerdem errang Sie den 3. Platz des Wettbewerbs „Die Gute Form im Handwerk“.

Maika Mader, Segelmacherin, ist mit ihrem 2. Platz die bereits dritte Bundessiegerin aus ihrem Betrieb, der Segelmacherei Clownsails. Sie hatte beste Voraussetzungen, da sie bei einem ehemaligen zweitplatzierten Bundessieger 2012, ihrem Ausbilder Julius Raithel, lernte. Dieser absolvierte seine Ausbildung ebenfalls bei Clownsails.

Larissa Wrage, Hörakustikerin, gelang mit ihrem 3. Platz der dritte Bundessieg seit 1981 und 1987 für Hamburg in diesem Gewerk.

Magdalena Loske, Schornsteinfegerin, wurde als erste Frau überhaupt Bundessiegerin in diesem Beruf.

Die Hamburger Bundessieger 2019 beim 68. Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

1. Bundessieger:

- Fotografin: Hanna Börm, Ausbildungsbetrieb: Liebenow Fotografie, Ausbilderin: Elfriede Liebenow
- Kosmetikerin: Shadi Shoraka, Ausbildungsbetrieb: Hautkultur GmbH, Ausbilderin: Soraya Hajibigli

- Orthopädietechnik-Mechanikerin: Hanna Balke, Ausbildungsbetrieb: ACTO Manufaktur Hamburg, Ausbilder: Jörg Schiebler

2. Bundessieger:

- Behälter- und Apparatebauer: Oliver Panknin, Ausbildungsbetrieb: Kliewe GmbH, Ausbilder: Cliff Behn
- Sattlerin mit Fachrichtung Fahrzeugsattlerei: Johanna Henk, Ausbildungsbetrieb: Autosattlerei Bruhn, Ausbilder: Kai Bruhn
- Schuhmacherin: Miriam Christina Kalb, Ausbildungsbetrieb: Schuhmacher Bartold, Ausbilder: Martin Bartold, Obermeister der Schuhmacher-Innung
- Segelmacherin: Maike Mader, Ausbildungsbetrieb: Clownsails, Ausbilder: Julius Raithel

3. Bundessieger:

- Hörakustikerin: Larissa Wrage, Ausbildungsbetrieb: Sonova Retail Deutschland GmbH, Ausbilderin: Linda Breitwieser
- Kraftfahrzeugmechatroniker: Timo Deltshaft, Ausbildungsbetrieb: Bayerische Motoren Werke, Niederlassung Hamburg, Ausbilderin: Melanie Nelius
- Schornsteinfegerin: Magdalena Loske, Ausbildungsbetrieb: Schornsteinfeger-Betrieb Andreas Trieb, Ausbilder: Andreas Trieb
- Sattlerin mit Fachrichtung Reitsportsattlerei: Mareike Strauch, Ausbildungsbetrieb: Sattlerei Sonja Weidig, Ausbilderin: Sonja Weidig
- Elektroniker Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik: Sebastian Böllin, Ausbildungsbetrieb: Zander und Mielke, Ausbilder: Dirk Anderson

Preisträgerinnen „Die Gute Form im Handwerk“ 2019

- 1. Platz: Goldschmiedin mit Fachrichtung Schmuck: Mira Julia Sophie Kienbaum, Ausbildungsbetrieb: Goldschmiede Alloy, Ausbilderin: Nadja Kienast
- 2. Platz: Goldschmiedin mit Fachrichtung Schmuck: Nadja-Lina Eigler, Ausbildungsbetrieb: Laatzen GmbH, Ausbilder: Hermann Laatzen
- 2. Platz: Sattlerin mit Fachrichtung Fahrzeugsattlerei: Johanna Henk, Ausbildungsbetrieb: Autosattlerei Bruhn, Ausbilder: Kai Bruhn
- 3. Platz: Sattlerin mit Fachrichtung Reitsportsattlerei: Mareike Strauch, Ausbildungsbetrieb: Sattlerei Sonja Weidig, Ausbilderin: Sonja Weidig

Über den Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten macht seit 1951 auf die hohe Ausbildungsleistung des Handwerks und die Vorteile der dualen Ausbildung aufmerksam. Mit jährlich rund 3.000 Teilnehmern in 130 Handwerksberufen fördert er den besonders begabten Nachwuchs. Beispielsweise sind Weiterbildungsstipendien der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) möglich.

Träger des Wettbewerbs sind der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB), gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Redaktionen

Kontakte zu Bundessieger*innen und Ausbildungsbetrieben vermitteln wir gern.

Weitere Informationen

[Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks](#)

[Ausbildung im Hamburger Handwerk](#)

Kontakt

Christiane Engelhardt, Pressesprecherin Handwerkskammer Hamburg

Tel. 040 35905-227, E-Mail christiane.engelhardt@hwk-hamburg.de

Pressestelle der Behörde für Schule und Berufsbildung

Tel. 040 42863-2003, E-Mail pressestelle@bsb.hamburg.de